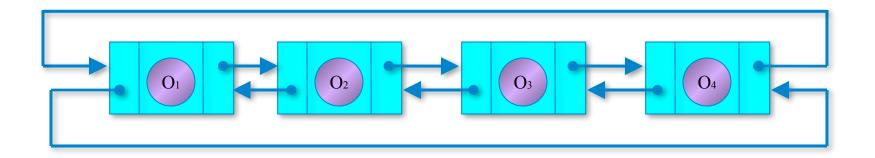


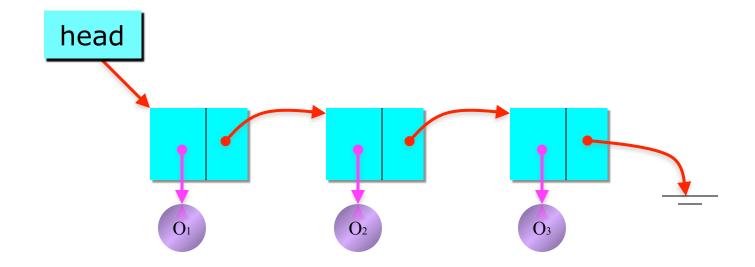
Dynamische Datenmengen Datenabstraktion (Teil 2)



Oliver Wiese



Einfach verkettete Listen



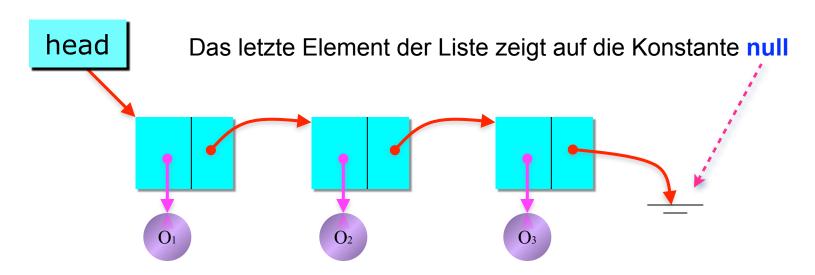


Einführung

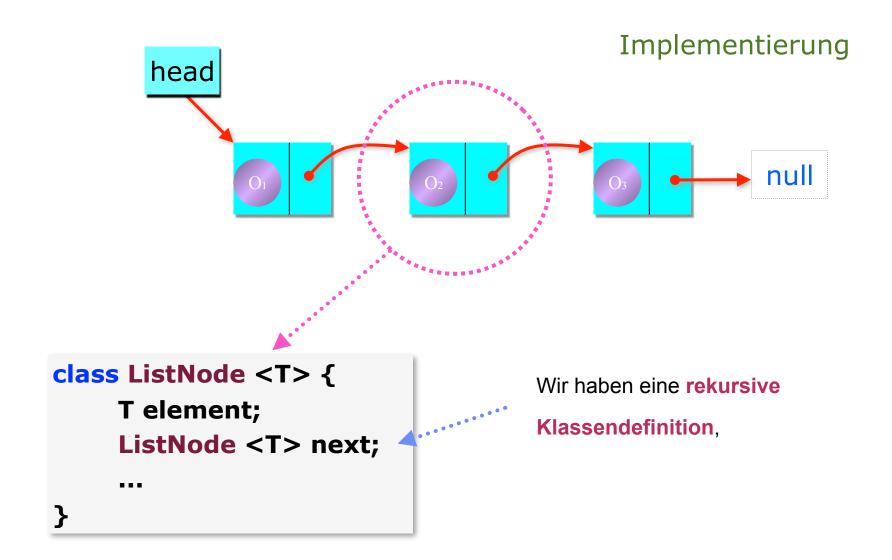
Einfach verkettete Listen sind die einfachsten dynamischen Datenstrukturen, die zur Laufzeit an den tatsächlichen Speicherbedarf anpassen können.

Eine Liste besteht aus einer Menge von Knoten, die untereinander verkettet sind.

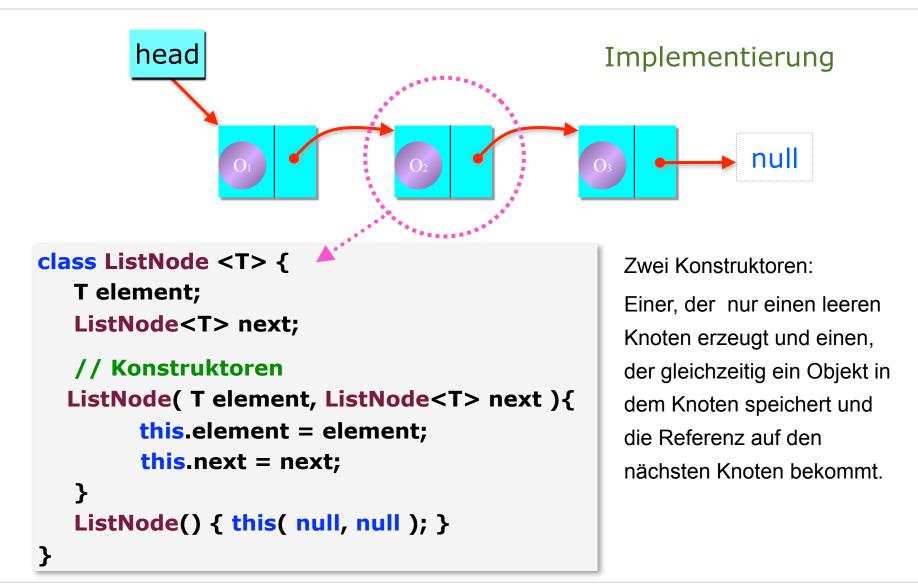
Jeder Knoten besteht aus einer Referenz auf das eigentliche zu speichernde Objekt und eine Referenz auf das nächste Element der Liste.









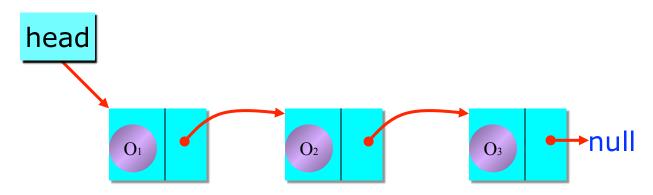




Stapel als verkettete Liste

Mit Hilfe von verketteten Listen lässt sich sehr einfach und elegant ein Stapel implementieren.

Wir müssen dabei nicht überprüfen, ob der Stapel voll ist.



Wir brauchen nur ein **head**-Element, das eine Referenz auf ein **ListNode**Objekt ist. Mit dieser Referenz können wir bei einer **push**-Operation neue
Elemente am Anfang der Liste verketten oder entfernen, wenn eine **pop**Operation stattfindet.



Stapel-Schnittstelle

```
public interface Stack <E> {
    public boolean empty();
    public void push( E element );
    public E pop() throws EmptyStackException;
    public E peek() throws EmptyStackException;
}
```

Eine EmptyStackException wird bei dem Versuch, ein Element zu entfernen oder zu lesen (pop- und peek-Operationen) erzeugt, wenn die Liste leer ist.



Einfache Implementierung der Stapel-Schnittstelle

Ein Konstruktor wird definiert, der head mit der Konstante null initialisiert.

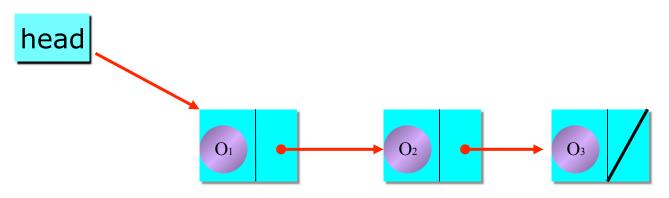
```
public class ListStapel<T> implements Stack <T> {
  /* Instanzvariablen */
   private ListNode<T> head;
  /* Konstruktor */
   public ListStapel() {
        head = null;
  /* Methoden */
```



Der Stapel ist leer, wenn das head-Element auf die Konstante null zeigt

```
public boolean empty () {
    return head == null;
}
```

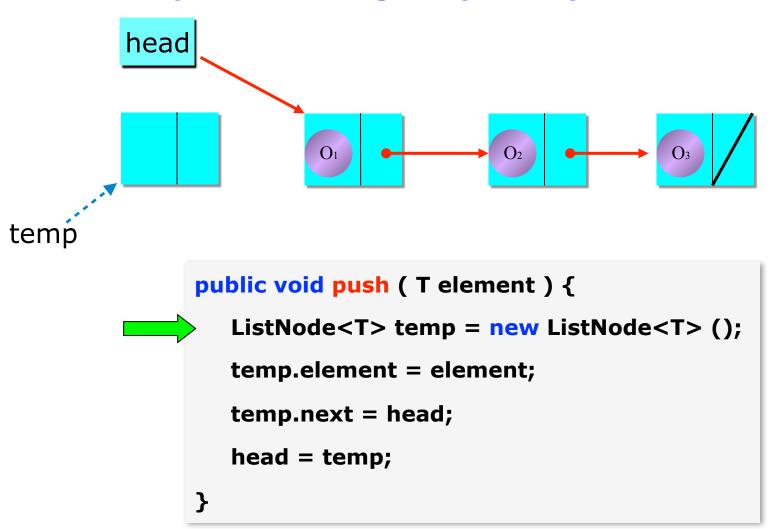




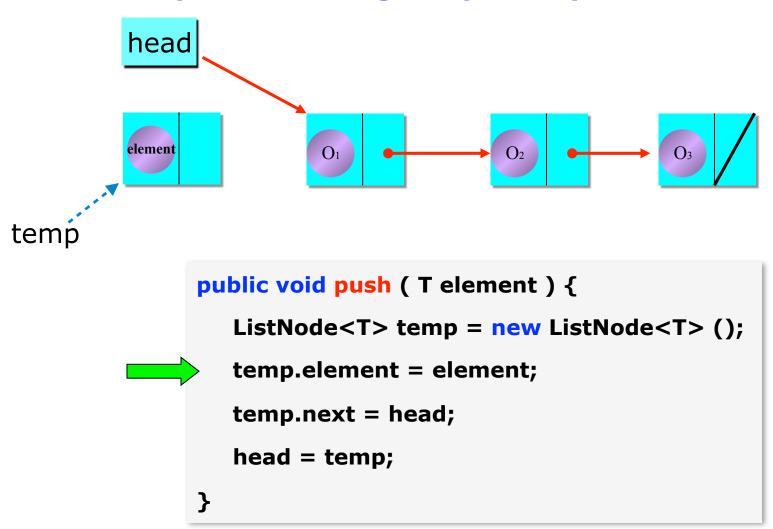
Das T-Objekt element soll am Anfang der Liste eingefügt werden

```
public void push ( T element ) {
    ListNode<T> temp = new ListNode<T> ();
    temp.element = element;
    temp.next = head;
    head = temp;
}
```

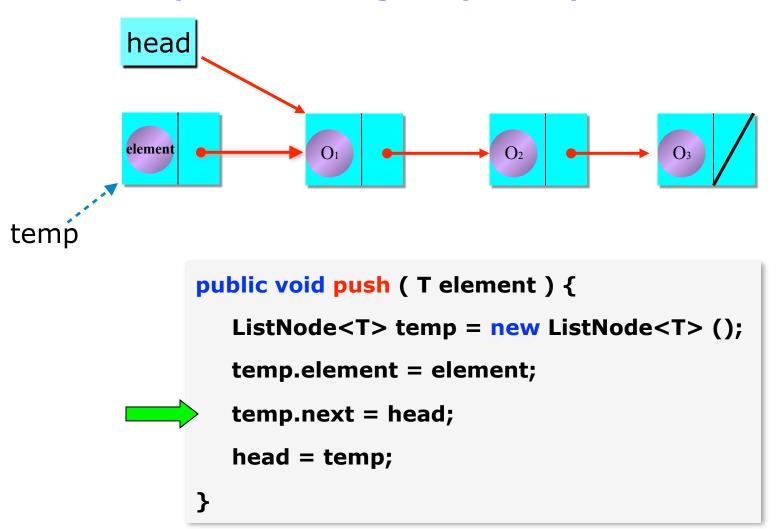




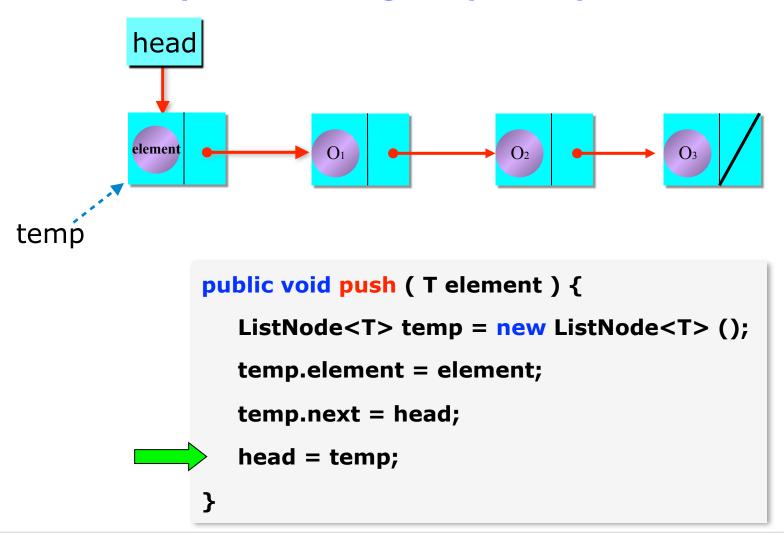




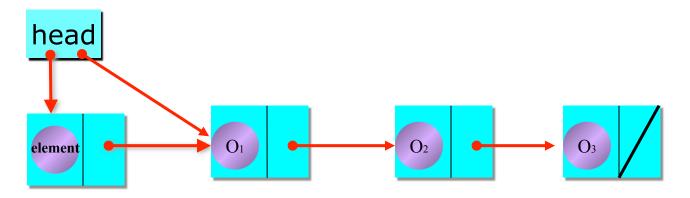








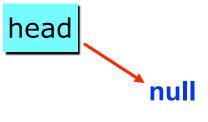




Mit Hilfe eines **ListNode**-Konstruktors, der das zu speichernde Objekt **element** und eine Referenz auf ein **ListNode**-Objekt bekommt, kann die **push**-Operation wie folgt implementiert werden.

```
public void push ( T element ) {
    head = new ListNode<T> ( element, head );
}
```

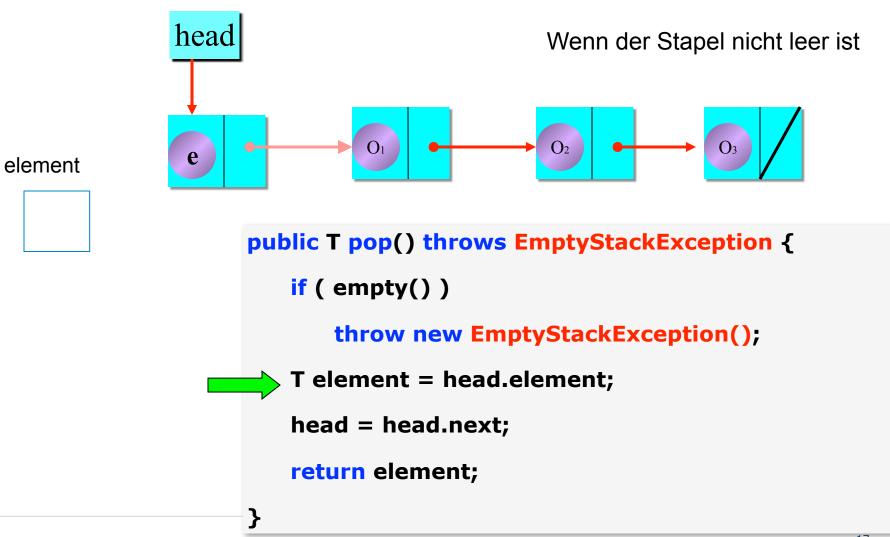




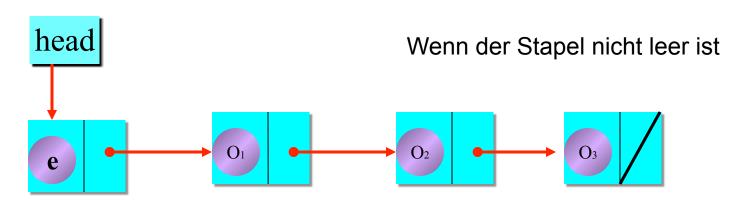
Wenn innerhalb einer **pop**-Operation festgestellt wird, dass der Stapel leer ist, wird ein **EmptyStackException** geworfen und die **pop**-Operation unterbrochen.

```
public T pop() throws EmptyStackException {
    if ( empty() )
        throw new EmptyStackException();
    T element = head.element;
    head = head.next;
    return element;
}
```









element

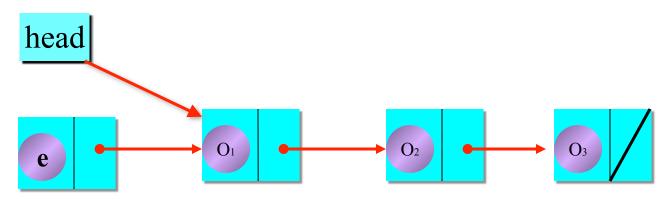


Die Objekt-Referenz, die sich in dem ersten Knoten befindet, wird in die lokale Variable element gespeichert.

```
public T pop() throws EmptyStackException {
    if ( empty() )
        throw new EmptyStackException();

    T element = head.element;
    head = head.next;
    return element;
```



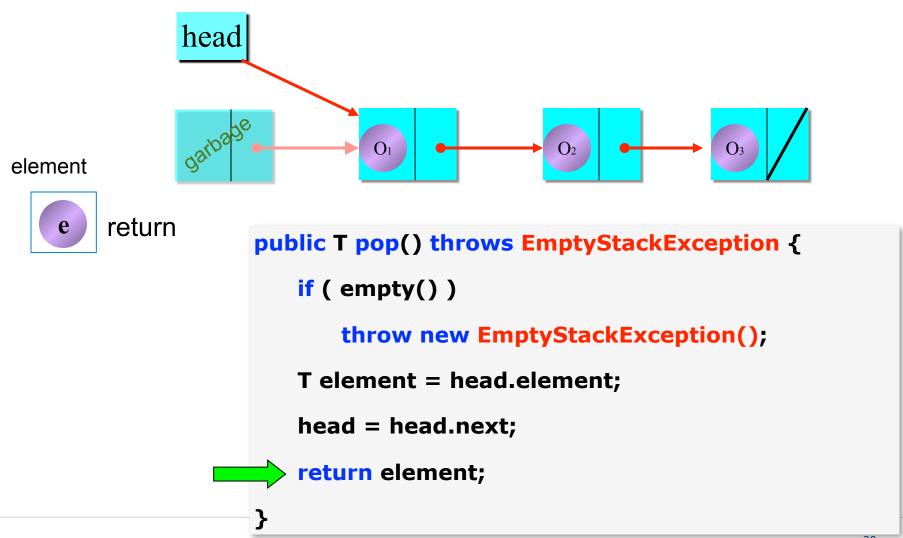


element

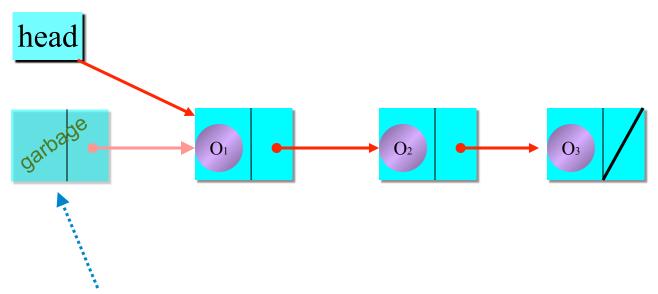


```
public T pop() throws EmptyStackException {
    if ( empty() )
        throw new EmptyStackException();
    T element = head.element;
    head = head.next;
    return element;
}
```





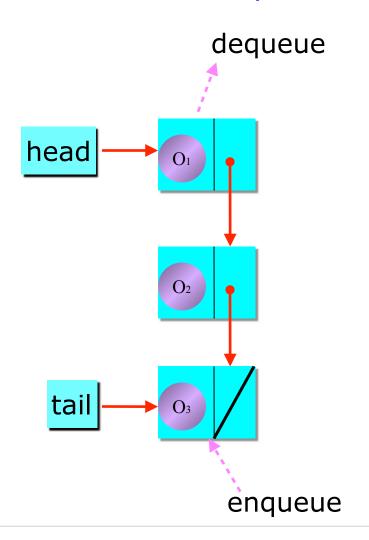




Das entfernte **ListNode**-Objekt bleibt ohne eine einzige Referenz, das auf es zeigt, und verwandelt sich in Datenspeichermüll, der später von dem Java-"garbage collector" beseitigt wird.



Einfache Implementierung einer Warteschlange



Operationen der Warteschlange

enqueue

dequeue

empty

head

Wir brauchen nicht zu überprüfen, ob die Warteschlange voll ist.



Warteschlange-Schnittstelle

```
public interface Queue<T> {
    public void enqueue( T newElement );
    public T dequeue() throws EmptyQueueException;
    public T head() throws EmptyQueueException;
    public boolean empty();
}
```

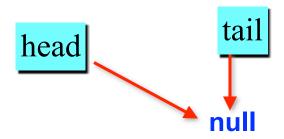
Eine EmptyQueueException wird, bei dem Versuch ein Element zu entfernen oder zu lesen (dequeue-Operation und head-Operationen), wenn die Liste leer ist, produziert.



Warteschlange-Implementierung

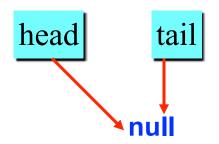
```
public class ListQueue<T> implements Queue<T> {
       private ListNode<T> head;
       private ListNode<T> tail;
       public ListQueue() {
              this.head = null;
              this.tail = null;
```





Die Warteschlange ist leer, wenn das **head**-Element auf die Konstante **null** zeigt

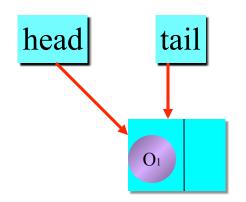
```
public boolean empty () {
    return head == null;
}
```



```
Wenn die
Liste leer
ist

public void enqueue ( T newElement ) {
    if ( empty() )
        head = tail = new ListNode<T> ( newElement );
    else
        tail = tail.next = new ListNode<T>( newElement );
}
```

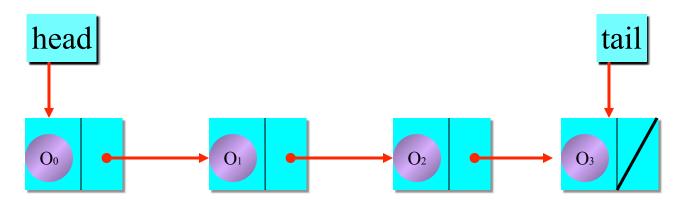




Das zu speichernde Element muss zuerst in ein ListNode-Objekt verpackt werden, und head und tail bekommen die Referenz des neuen ListNode-Objekts zugewiesen.

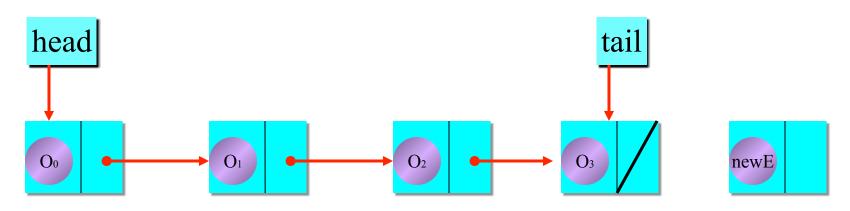
```
public void enqueue ( T newElement ) {
    if ( empty() )
        head = tail = new ListNode<T> ( newElement );
    else
        tail = tail.next = new ListNode<T>( newElement );
}
```





```
public void enqueue ( T newElement ) {
    if ( empty() )
        head = tail = new ListNode<T> ( newElement );
    else
        tail = tail.next = new ListNode<T>( newElement );
}
```





```
public void enqueue ( T newElement ) {

Zuerst wird das zu
speichernde neue
Objekt in einen neu
erzeugten
Listenknoten
Listenknoten
(ListNode) verpackt.
}

public void enqueue ( T newElement ) {

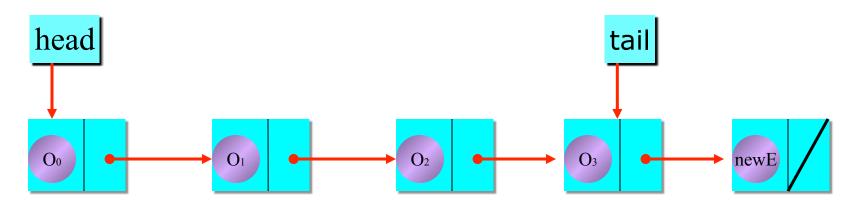
if ( empty() )

head = tail = new ListNode<T> ( newElement );

else

tail = tail.next = new ListNode<T> ( newElement );
```

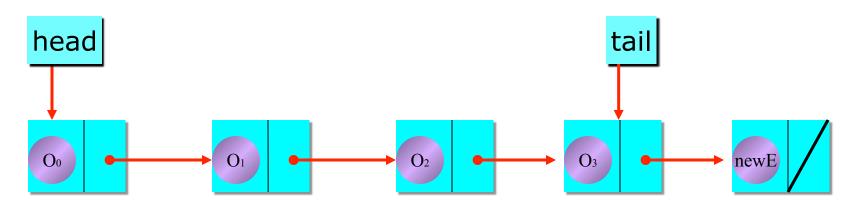




Die Referenz, die von dem ListNode-Konstruktor erzeugt wird, bekommt tail.next zugewie

```
public void enqueue ( T newElement ) {
   if ( empty() )
     head = tail = new ListNode<T> ( newElement );
   else
   tail = tail.next = new ListNode<T>( newElement );
}
```

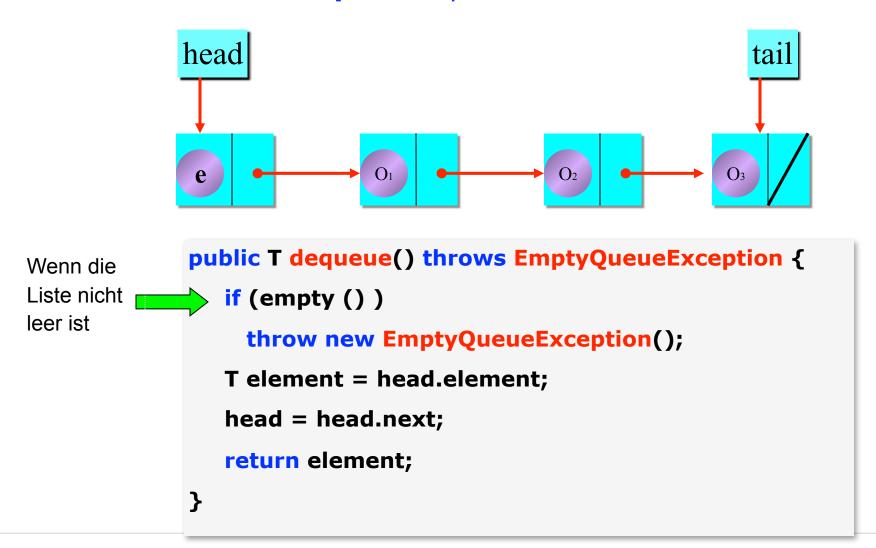




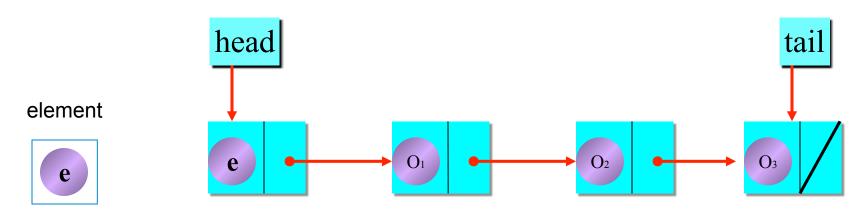
```
Zum Schluss bekommt tail auch die gleiche Referenz wie tail.next.
```

```
public void enqueue ( T newElement ) {
   if ( empty() )
     head = tail = new ListNode<T> ( newElement );
   else
   tail = tail.next = new ListNode<T>( newElement );
}
```





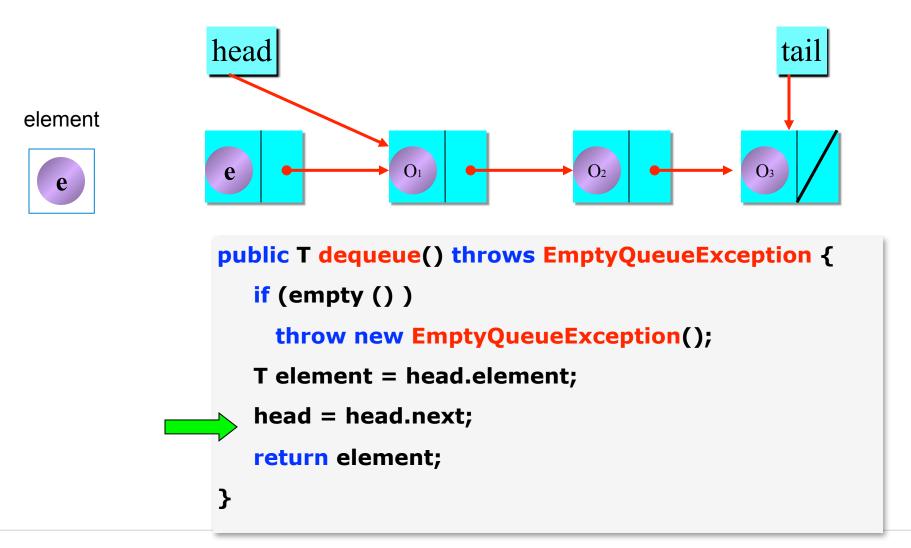




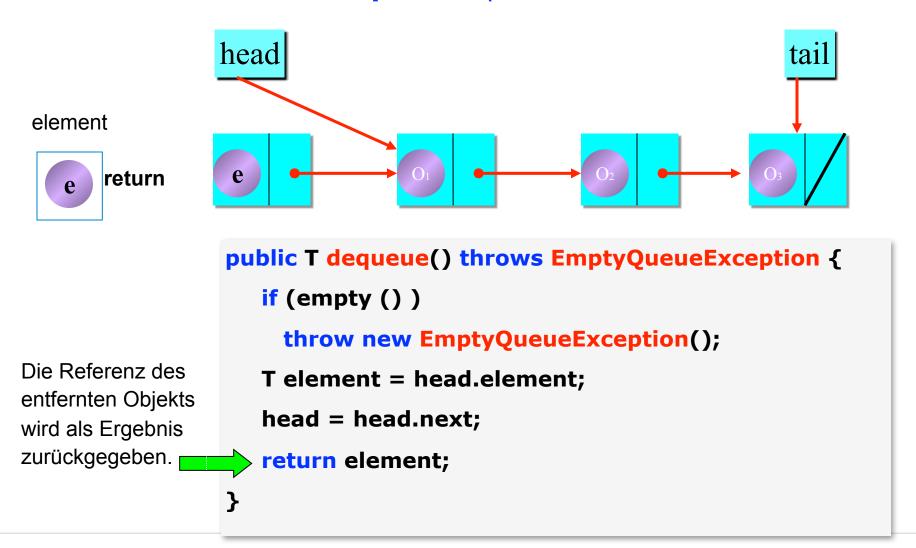
Die Referenz des
Elements, das am
Anfang der
Warteschlange
gespeichert ist,
wird der Variablen
element
zugewiesen.

```
public T dequeue() throws EmptyQueueException {
   if (empty () )
      throw new EmptyQueueException();
   T element = head.element;
   head = head.next;
   return element;
}
```

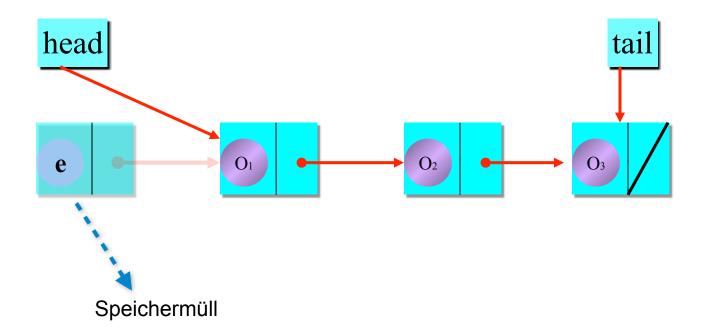








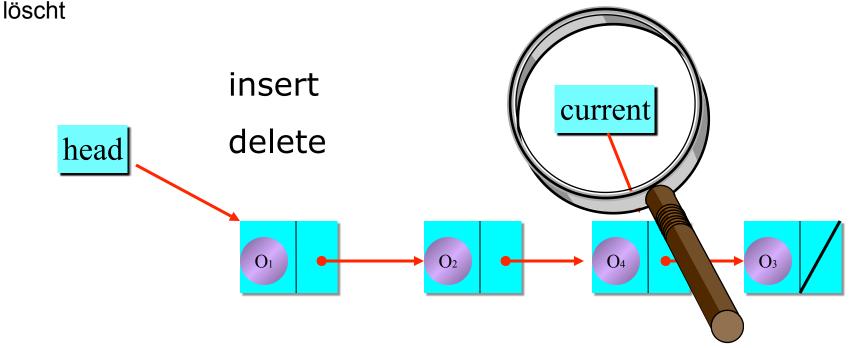




Allgemeine dynamische Datenmenge

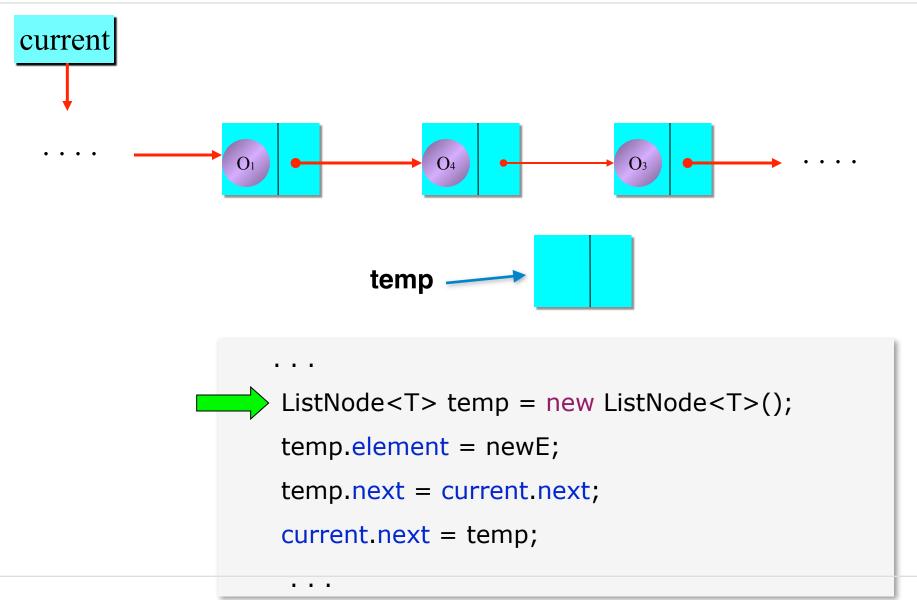
Wenn wir allgemeine dynamische Datenmengen mit Hilfe von Listen implementieren möchten, müssen wir an einer beliebigen Stelle der Liste Elemente einfügen und löschen können. Dafür brauchen wir ein weiteres Referenz-Objekt current das sich durch die Liste bewegt.

Wir werden eine Einfüge-Operation definieren, die ein Element nach dem **current** - Zeiger einfügt und eine Lösch-Operation, die ein Element nach dem **current**-Zeiger

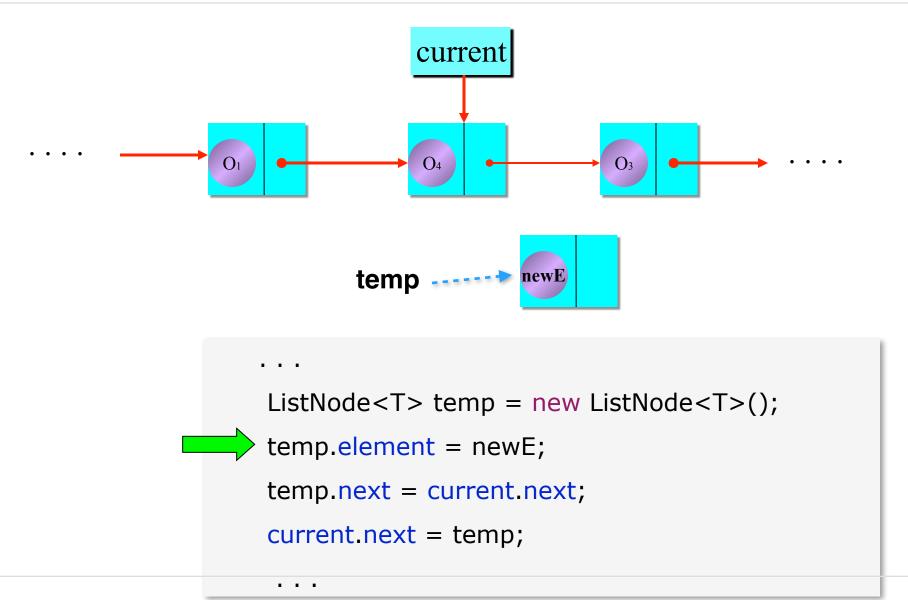


Einfügen an einer beliebigen Stelle der Liste Freie Universität Berlin

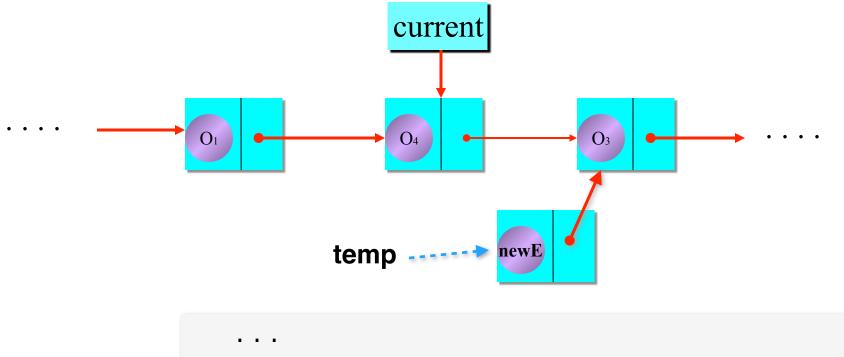






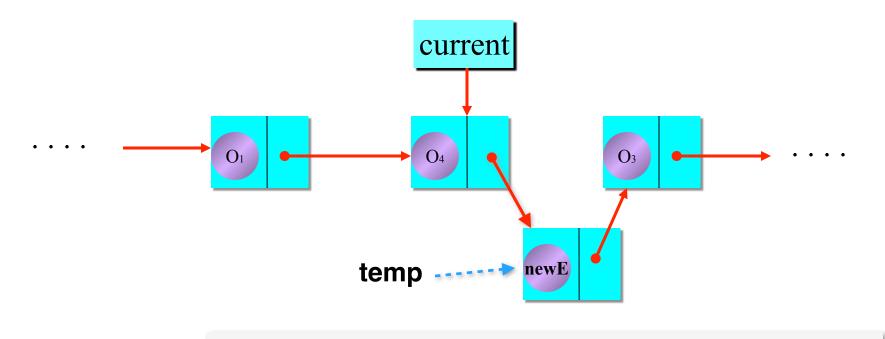






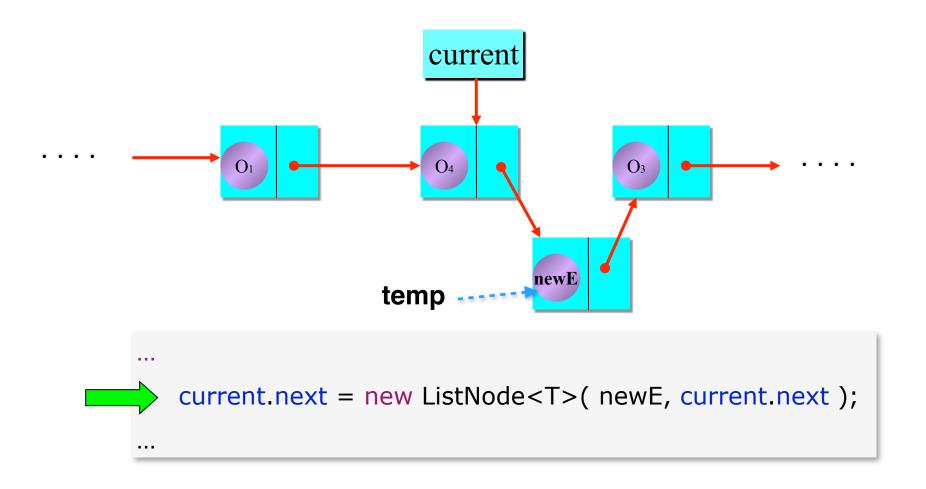
```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>();
temp.element = newE;
temp.next = current.next;
current.next = temp;
```





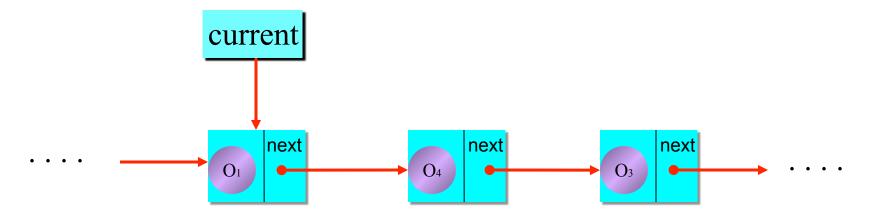
```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>();
temp.element = newE;
temp.next = current.next;
current.next = temp;
```







Löschen an einer beliebigen Stelle der Liste

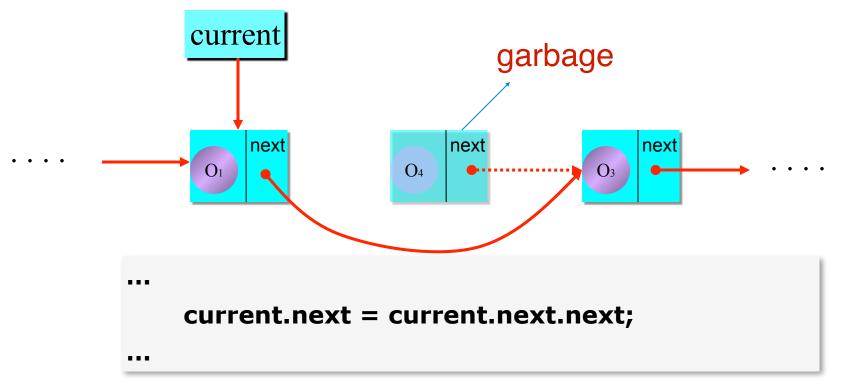


```
...

current.next = current.next.next;
...
```



Löschen an einer beliebigen Stelle der Liste



Das entfernte **ListNode**-Objekt bleibt ohne eine einzige Referenz, die auf es zeigt, und verwandelt sich in Datenspeichermüll, der später von dem Java-"garbage collector" beseitigt wird.



"Header"-Knoten ("Dummy"-Knoten)

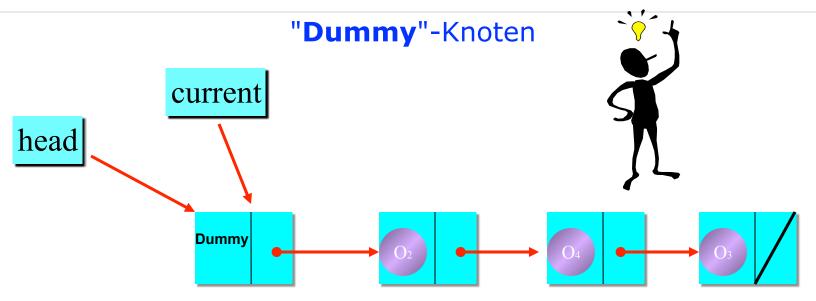
Die Einfüge- und Löschoperationen, wie wir bis jetzt diskutiert haben, gehen davon aus, dass immer ein Vorgänger-Element vorhanden ist. Das macht unsere Implementierung einfacher, weil die speziellen Fälle

- Löschen des ersten Elements der Liste -
- Einfügen, wenn die Liste leer ist -

nicht berücksichtigt werden müssen.

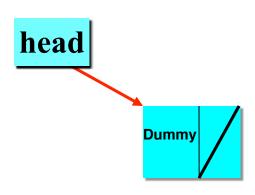
Um unsere Implementierung übersichtlich und einfach zu halten, benutzen wir einen **Dummy**-Knoten (sentinel), der selbst keine Elemente speichert und nur benutzt wird, um diese speziellen Fälle zu vermeiden, weil auf diese Weise jeder Knoten der Liste immer einen Vorgänger haben wird.





Unsere Liste ist jetzt leer, wenn sich nur der "Dummy"-Knoten in ihr befindet.

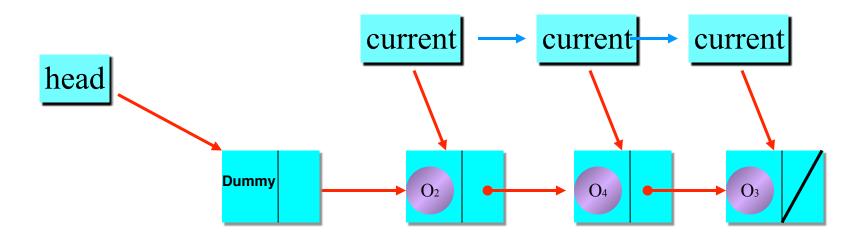
```
public boolean empty () {
    return head.next == null;
}
```



Einschränkungen bei einfach verketteten

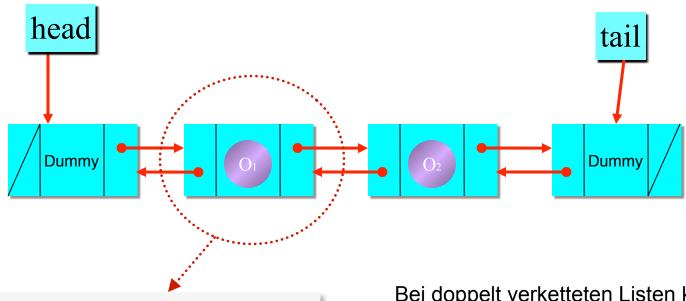
Probleme:

- Der current-Zeiger kann nur nach vorne bewegt werden.
- Um den Vorgänger desjenigen Knotens zu finden, auf den current zeigt, müssen wir die ganze Liste von head an durchlaufen.
- Das ist im allgemeinen sehr ineffizient.



Doppelt verkettete Liste Freie Universität Berlin

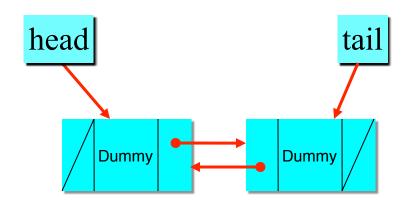




class ListNode <T> { T element; ListNode <T> next; ListNode <T> prev; Bei doppelt verketteten Listen kann sich **current** problemlos in beide Richtungen bewegen. Die Einfüge- und Lösch-Operation ändert sich, weil wir jetzt immer eine doppelte Verkettung erstellen müssen.

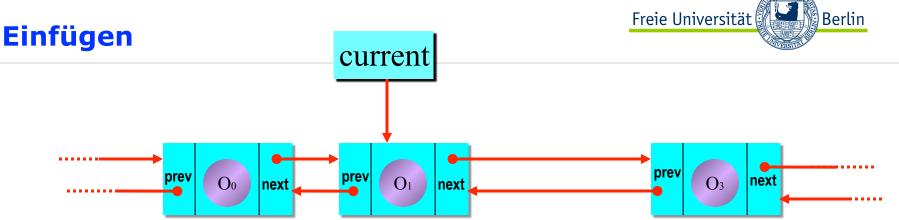


Doppelt verkettete leere Liste



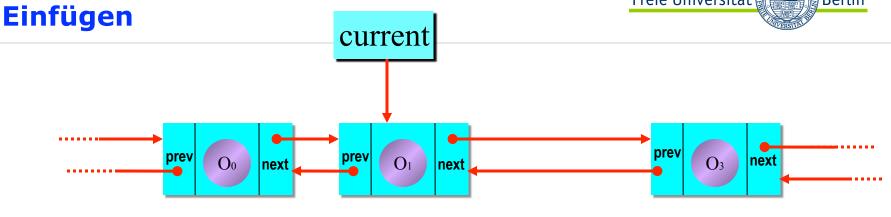
Bei doppelt verketteten Listen ist es sinnvoll, einen Zeiger auf das letzte Element zu haben.

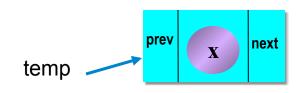
```
public boolean empty {
    return head.next == tail;
}
```



```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>( x );
temp.prev = current;
temp.next = current.next;
temp.prev.next = temp;
temp.next.prev = temp;
current = temp;
```

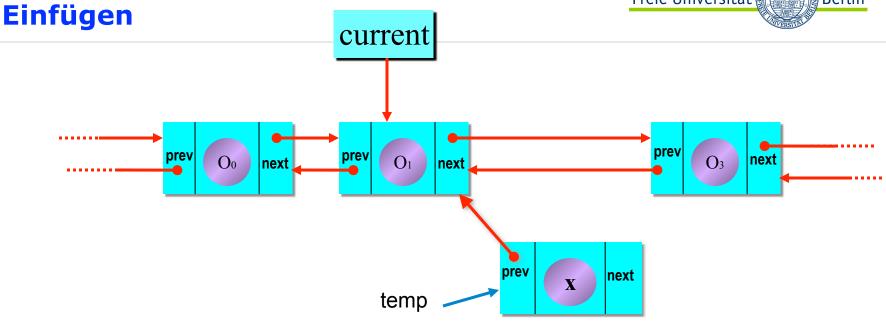






```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>( x );
temp.prev = current;
temp.next = current.next;
temp.prev.next = temp;
temp.next.prev = temp;
current = temp;
```





```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>( x );

temp.prev = current;

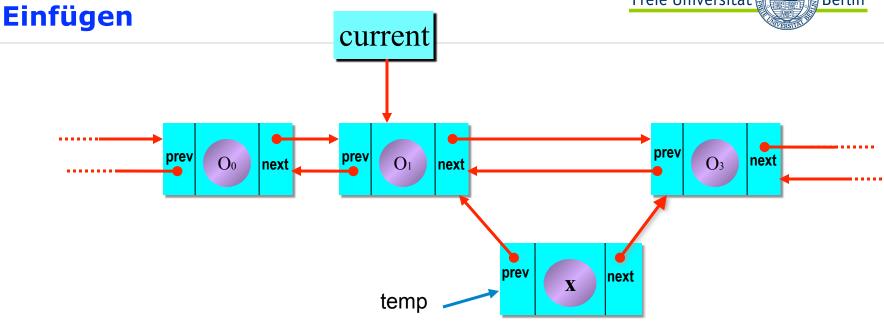
temp.next = current.next;

temp.prev.next = temp;

temp.next.prev = temp;

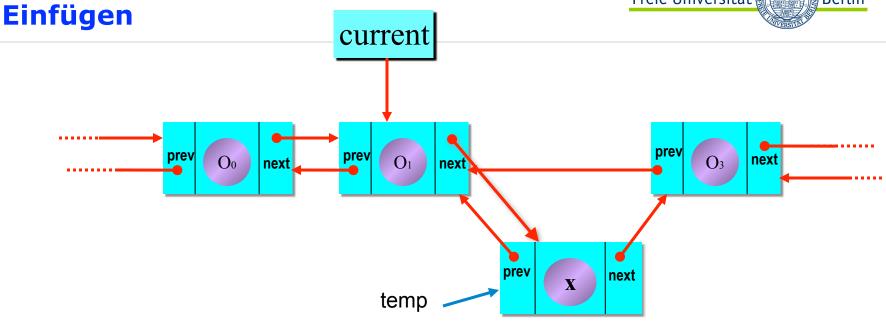
current = temp;
```





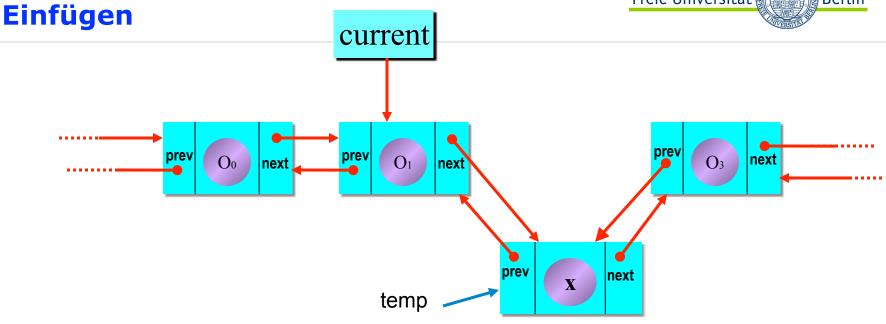
```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>( x );
temp.prev = current;
temp.next = current.next;
temp.prev.next = temp;
temp.next.prev = temp;
current = temp;
```





```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>( x );
temp.prev = current;
temp.next = current.next;
temp.prev.next = temp;
temp.next.prev = temp;
current = temp;
```

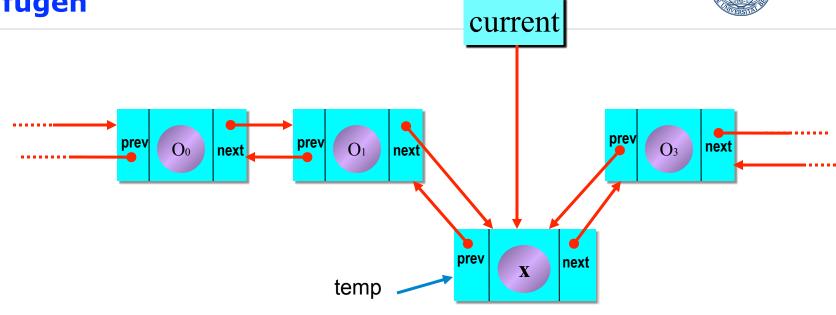




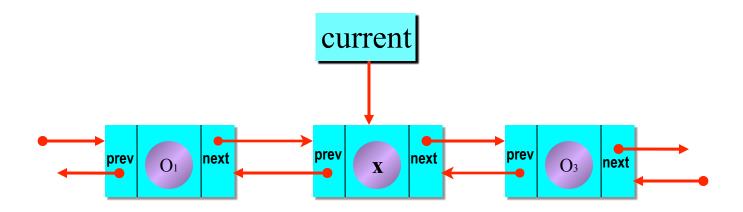
```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>( x );
temp.prev = current;
temp.next = current.next;
temp.prev.next = temp;
temp.next.prev = temp;
current = temp;
```

Einfügen



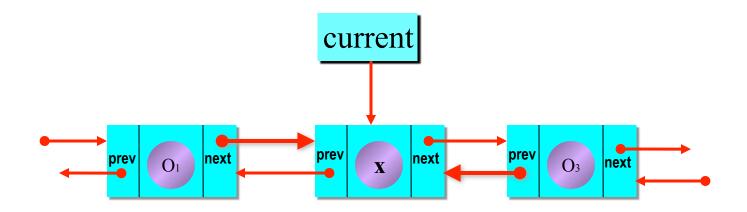


```
ListNode<T> temp = new ListNode<T>( x );
temp.prev = current;
temp.next = current.next;
temp.prev.next = temp;
temp.next.prev = temp;
current = temp;
```



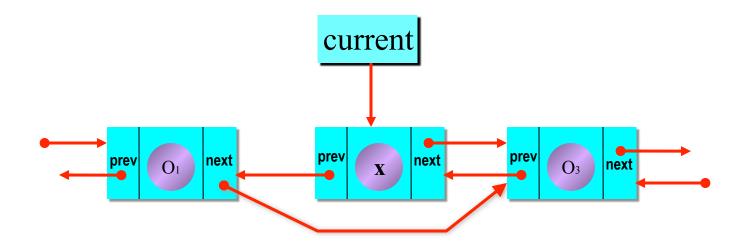
Mit doppelt verketteten Listen können wir genau das Objekt löschen, auf das current zeigt.

```
current.prev.next = current.next;
current.next.prev = current.prev;
current = head;
```

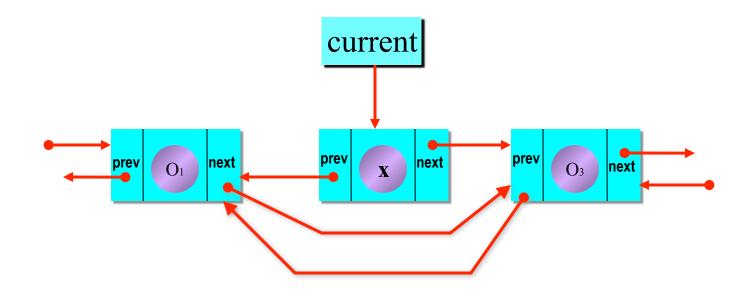


Mit doppelt verketteten Listen können wir genau das Objekt löschen, auf das current zeigt.

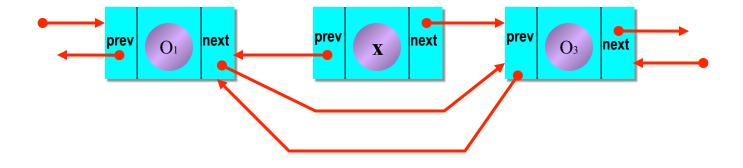
```
current.prev.next = current.next;
current.next.prev = current.prev;
current = head;
```



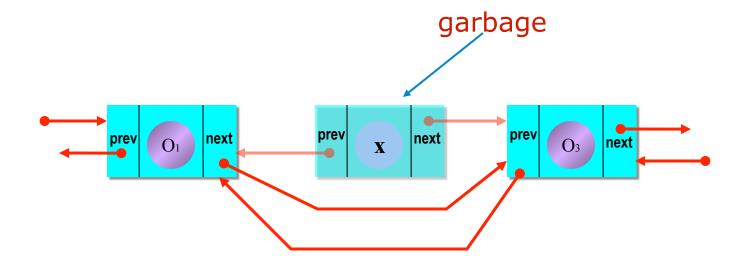
```
current.prev.next = current.next;
current.next.prev = current.prev;
current = head;
```



```
current.prev.next = current.next;
current.next.prev = current.prev;
current = head;
```



```
current.prev.next = current.next;
current.next.prev = current.prev;
current = head;
```



```
current.prev.next = current.next;
current.next.prev = current.prev;
current = head;
```

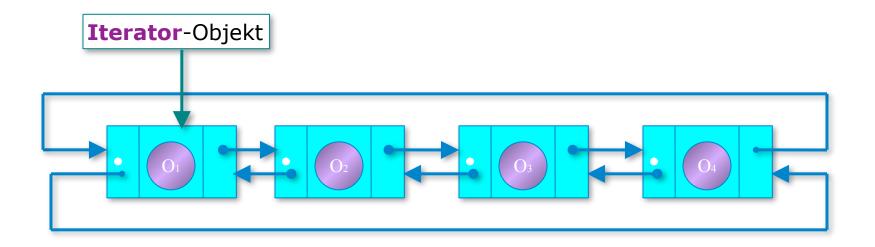


Zusammenfassung

- 1. Wir haben gesehen, wie Stapel und Warteschlange mit Hilfe von einfach verketteten Listen implementiert werden können.
- Wir haben grundlegende Programmiertechniken für die Implementierung von dynamischen Datenmengen mit Hilfe von einfach und doppelt verketteten Listen besprochen.
- 3. Wir haben gesehen, wie die Anzahl der Fälle in unseren Algorithmen für die Einfüge und Lösch-Operationen reduziert werden kann mit der Einführung von Dummy-Knoten.



Dynamische Datenmengen Iteratoren

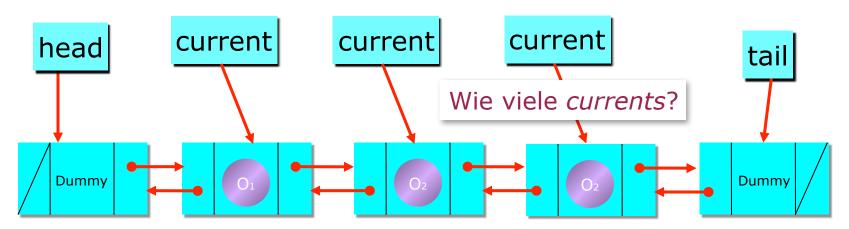




Iteratoren

Motivation:

Wir haben für die Implementierung dynamischer Datenmengen mittels verketteter Listen einen **current**-Zeiger als Teil unserer Listen-Objekte verwendet, der sich durch die Liste bewegen kann und diese Position für weitere Operationen bereitstellt.



Oft müssen wir für bestimmte Algorithmen mehr als eine Position in einer dynamischen Datenmenge gleichzeitig festhalten.



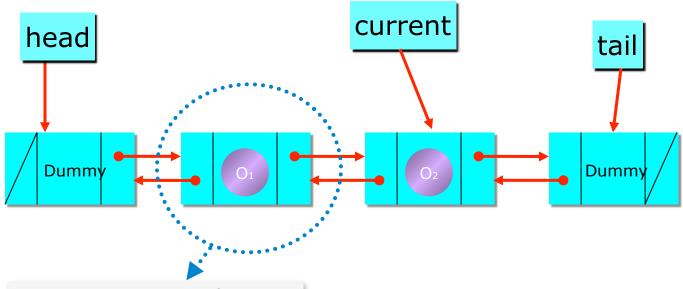
Iteratoren

Motivation:

Wenn wir den Benutzern unserer Klassen erlauben, beliebige solcher Zeiger selber zu definieren und dadurch direkten Zugriff auf die interne Struktur einer dynamischen Datenmenge (z.B. auf die Listenknoten einer Liste) zu haben, würden wir nicht nur das Konzept der Kapselung verletzen, sondern die Gefahr, dass die Benutzer Fehler programmieren, wäre zu groß.



Doppelt verkettete Listen



```
class ListNode <T> {
    T element;
    ListNode <T> next;
    ListNode <T> prev;
...
```

Um an einer beliebigen Stelle der Liste Elemente einfügen und löschen zu können, brauchen wir ein Referenz-Objekt (current), das sich durch die Liste bewegt.

```
class ListNode <T> {
    T element;
    ListNode <T> next;
    ListNode <T> prev;
...
}
```

```
public class DoubleChainList<T> {
    private ListNode<T> head;
    private ListNode<T> tail;
    private ListNode<T> current;

public DoubleChainList () {
    head = tail = null;
    }
    /* weitere Methoden */...
}
```

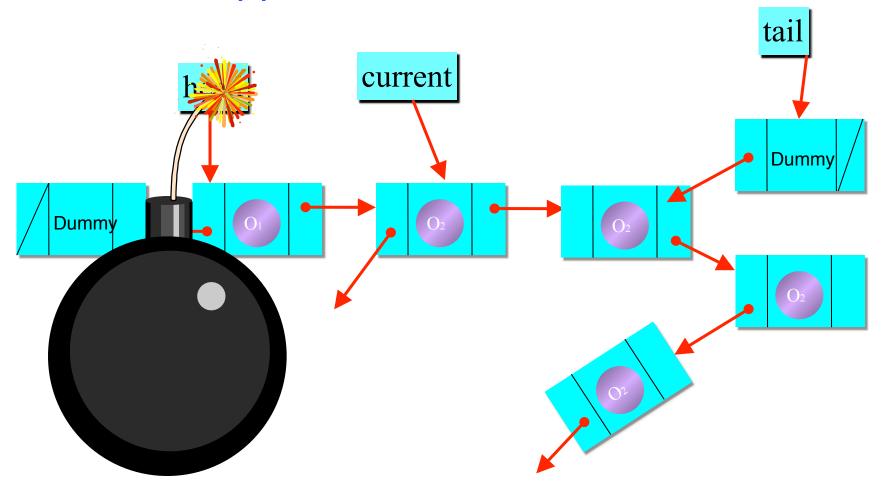
Doppelt verkettete Listen

Dynamische Datenstrukturen sind sehr empfindlich.

Ein Programmierer kann z.B. sehr leicht die Knoten-Referenzen zweier verschiedener Listen verwechseln und die Listen unwiederbringlich beschädigen, weil durch die rekursive Definition der Knoten einer Liste, der Zeiger auf den Listenanfang, der Zeiger der die Liste durchläuft und der Zeiger, der zwei Knoten der Liste verkettet, den gleichen Datentyp haben.



Doppelt verkettete Listen





Iteratoren

Lösung:

Die objektorientierte Lösung zu diesem Problem ist die Verwendung von Iteratoren.

Iteratoren sind Objekte, die eine Datenstruktur erhalten und Operationen zur Verfügung stellen, mit Hilfe derer man diese Datenstruktur durchlaufen kann.



Iteratoren

Iteratoren sind ein Softwarepattern zur Datenkapselung. Sie abstrahieren von der darunter liegenden Repräsentation der Daten.

Beispiel:

```
public interface Iterator <E> {
    boolean hasNext();
    E next();
    void remove();
}
```



Das Iteratormuster

Iterator Pattern

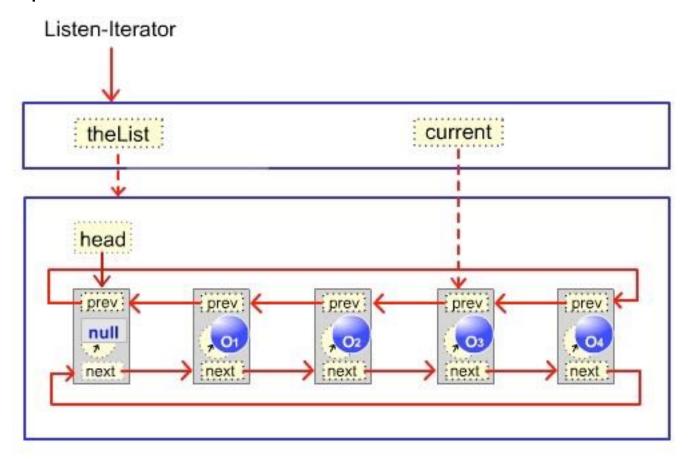
Um eine einheitliche Schnittstelle zur Traversierung unterschiedlicher zusammengesetzter Strukturen (das heißt, um polymorphe Iteration) zu ermöglichen, bieten die Standardbibliotheken vieler Sprachen das Iteratormuster.

Mehrere Iteratoren können mit der gleichen Datenstruktur gestartet werden, und der Benutzer hat somit keinen direkten Zugriff auf die interne Struktur der dynamischen Datenmenge wie z.B. auf den internen **current**-Zeiger einer Liste.



Das Iteratormuster

Grundprinzip





Die Java-Implementierung des Iteratormusters

Die Java-Bibliothek bietet eine Interface für die Implementierung von Iteratoren. Man muss allerdings folgende Probleme beachten:

- 1. Der Iterator muss immer seinen Zustand innerhalb der Iteration speichern.
- Die Iteratoren sollen invalidiert werden, wenn sich die Sammlung oder die Datenstruktur durch Einfüge- oder Löschoperationen verändert hat.

(CurrentModificationException).



Einfaches Beispiel:

```
public class LinkedList<T> implements Iterable<T> {
    ListNode<T> head;
    ListNode<T> tail;
                     // List-Konstruktor fehlt! Methode und kein Konstruktor!
    public ListIterator<T> iterator() {
         return new ListIterator<T>(head);
    public void insert( T elem ){
         ListNode<T> temp;
         if (head==null) {
             temp = new ListNode<T>(elem,null,null);
         }else{
             temp = new ListNode<T>(elem,head,null);
             head.prev = temp;
        head = temp;
```



```
Innere-Klasse
private class ListNode<E> {
  E elem;
  ListNode<E> next;
  ListNode<E> prev;
   public ListNode(E elem, ListNode<E> next, ListNode<E> prev) {
            this.elem = elem;
            this.next = next;
            this.prev = prev;
```

Einfaches Beispiel:

```
Innere-Klasse
class ListIterator<T> implements Iterator<T> {
   ListNode<T> current;
   ListIterator(ListNode<T> head) {
          current = head;
    public boolean hasNext() {
         return (current != null);
    public T next() {
        if (current == null){
             return null;
        T ret = current.elem;
        current = current.next;
        return ret;
    public void remove(){ // not implemented }
```

```
public class TestListIterator {
  public static void main( String[] args ){
       LinkedList<Integer> II = new LinkedList<Integer>();
       II.insert(1);
       II.insert(2);
       II.insert(3);
       II.insert(4);
       II.insert(1);
       II.insert(5);
       ListIterator li = II.iterator();
       for ( ; li.hasNext() ; ) {
               System.out.println( li.next() );
```



Beispiel:

```
public class PrimesIterator implements Iterator<Integer>{
  int current = 1;
  public boolean hasNext() {
       return true;
  public Integer next() {
        while (true) {
               current++;
               for ( int i = 2; current % i != 0; i++) {
                     if (i*i >= current) return current;
                                                 generiert beliebige
                                                 Primzahlen >2
  public void remove(){...}
```



Beispiel:

```
public class TestPrimesIterator {
  public static void main(String[] args) {
     PrimesIterator gen = new PrimesIterator();
     int n = 2;
     while(n<1000){
           n = gen.next();
           System.out.println(n);
}// end of class TestPrimesIterator
```



Iteratoren

```
public interface Iterator <E>
public interface ListIterator <E>
```

```
public interface Iterator <E> {
              add(Eo)
    void
    boolean hasNext();
    boolean hasPrevious()
    Е
              next();
    E
              previous();
    void
              remove();
                           (optionale
                           Operationen)
    void
              set(Eo);
    int
              nextIndex();
              previousIndex()
    int
```

UnsupportedOperationException

if the operation is not supported by this list iterator